



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Bergedorf  
Bezirksversammlung

Az. 123.30-01

Drucksachen-Nr. XIX/0228  
23.08.2011

**Antrag**

- öffentlich -

der BAbg. Penz, Eichner und Fraktion der FDP/Piraten

Beratungsfolge	am	TOP
Bezirksversammlung Bergedorf	25.08.2011	14.7
Bezirksversammlung Bergedorf	29.09.2011	14.1
Bezirksversammlung Bergedorf	27.10.2011	17.1
Hauptausschuss	10.11.2011	5

**Bürgerfreundliche Bezirksversammlung (Antrag FDP/Piraten)**

Sachverhalt:

Die in der Bevölkerung deutlich ausgeprägte Politikverdrossenheit rührt nicht zuletzt von der Tatsache her, dass viele Entscheidungen der Politik für den Bürger nur schwer nachvollziehbar sind.

Um diesem Problem zu begegnen und die Bürger wieder mehr in die politische Arbeit der Parlamente einzubinden, sind die Hamburgische Bürgerschaft und einige Landtage dem Beispiel des deutschen Bundestages gefolgt und übertragen ihre Sitzungen live im Internet.

Durch diese Übertragung können sich nicht nur Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht an den öffentlichen Sitzungen der Bezirksversammlung teilnehmen können, informieren, sondern es ist den Bergedorfern auch möglich, die Argumentation ihrer gewählten Abgeordneten zu verfolgen.

Aus einer Kostenaufstellung der Firma Dataport aus dem Jahre 2009, fallen auf Nachfrage der Bezirksverwaltung erhebliche Investitionskosten und Fixkosten für eine solche Liveübertragung an.

Diese Kostenaufstellung ist aus heutiger Sicht sachlich und fachlich vollkommen überzogen, entspricht nicht den gestellten Anforderungen und ist technisch auch nicht mehr aktuell. Die Aufnahmen, die auf der konstituierenden Sitzung der Bezirksversammlung am 24. März von Bergedorf-TV gemacht wurden, beweisen, dass Ton und Bildqualität den Anforderungen einer Internetübertragung mehr als gerecht werden. Deshalb beantragen wir,

die Bezirksversammlung möge beschließen:

Beschlussvorschlag:

1. Das Bezirksamt wird aufgefordert, die Live-Übertragung und die Aufzeichnung des öffentlichen Teils der Sitzungen der Bezirksversammlung Bergedorf zu ermöglichen.
2. Dafür zeitnah einen Testlauf mit einem der beiden Bergedorfer Web-TV Sender zu vereinbaren und durchzuführen.

3. Aus jeder Übertragung einen 10 minütigen Zusammenschnitt auf Bergedorf.de zum jederzeitigen Abruf zu archivieren und die Möglichkeit zu schaffen, diese auch in Ausschnitten (einzelne Wortbeiträge) in andere Webseiten einzubinden.

...

-2-

4. Die Gesamtaufzeichnung der Sitzungen abrufbar zu machen.
5. Die gesprochenen Texte synchron für gehörgeschädigte Bürger in „Gebärdensprache“ zu übersetzen.

Anlage/n:

ohne Anlagen